



BRÜSSEL 4, den 9. 11. 83

Nr.

Herrn Dr. Eduard STOLL

Aufhofen, 41

I - 39031

BRUNECK

(Österreich)

Nr. 15.037/II/P/D
JL/MTV

Sehr geehrter Herr !

In der Sitzung vom 29. September 1983 hat die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle (S.K.S.K.) Ihre Klage vom 17. Februar 1983 untersucht, bezüglich der Tatsache, dass in der belgischen Ausgabe des Eisenbahnfahrplanes die Namen der Südtiroler Ortschaften ausschliesslich in italienischer Sprache aufgeführt sind.

Aus der vorgenommenen Untersuchung geht hervor, dass eine internationale Richtlinie besteht (UIC - Internationale Eisenbahnunion), die festlegt, dass die Namen der Ortschaften in der Sprache des Landes dem sie angehören angegeben sind.

Diese Richtlinie ist jedoch nicht verbindlich und ist nie in die belgischen Gesetzgebung aufgenommen worden.

Von einer Anwendung oder Verletzung der belgischen Sprachgesetze kann also nicht die Rede sein, so dass die S.K.S.K. in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist.

../..

Da Südtirol über ein Autonomiestatut verfügt, woraus sich u.a. ergibt, dass die Ortsbezeichnungen in beiden offiziellen Sprachen vorliegen, wird die Nationale Gesellschaft der belgischen Eisenbahnen, zum Zeichen des Verständnisses und der Gegenseitigkeit, dafür sorgen, dass in der Neuauflage des obengenannten Fahrplanes die betreffenden Ortsbezeichnungen in italienischer und in deutscher Sprache erwähnt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung.

Der Vorsitzende

J. FLEERACKERS

